

## Checkliste Katzenadoption

Im Sinne unseres Leitbildes „Für Menschen. Für München. Für Tiere.“ setzen wir uns das Ziel, in Not geratenen Tieren in München und Umgebung zu helfen und sie in ein liebevolles und artgerechtes Zuhause zu vermitteln. Dabei verstehen wir Tierschutz nicht als eine vom Menschen losgelöste Aufgabe, denn mit nahezu jedem tierischen Schicksal ist auch ein menschliches verbunden.

**Wir freuen uns sehr, dass Sie Interesse an einer Adoption haben. Bevor eine Adoptionsentscheidung endgültig getroffen werden kann, sollten verschiedene Aspekte durchdacht und berücksichtigt werden:**

- Haben Sie bereits Erfahrungen mit Katzen oder sind Sie Anfänger? Haben Sie sich bereits Fachwissen angeeignet und/oder stehen Sie im Kontakt mit Katzenbesitzern?
- Wer wünscht sich das Tier? Alle Familienmitglieder/Mitbewohner müssen voll hinter der Adoption stehen. Minderjährige wünschen sich oftmals ein Tier, können jedoch langfristig die Versorgung des Tieres nicht übernehmen (Schule, Ausbildung, Sport etc.).
- Halten Sie weitere Tiere in Ihrem Haushalt? Ist Katzenhaltung vom Vermieter erlaubt? Der Vermieter sollte über die Anschaffung informiert werden.
- Bestehen Tierhaarallergien oder andere Erkrankungen, die eine artgerechte Katzenhaltung verhindern?
- Haben Sie ausreichend Zeit, um die Katze zu versorgen und dem Tier die nötige Aufmerksamkeit zu schenken?
- Haben Sie Lust, sich dauerhaft und täglich um die Versorgung des Tieres zu kümmern?
- Haben Sie ein Problem damit, wenn die Katze Ihre Möbel kaputt macht, mal neben die Katzentoilette pinkelt oder überall in der Wohnung Tierhaare liegen?
- Sind Sie auch bereit, 2 Tiere zu adoptieren? Als Berufstätiger empfiehlt es sich immer, 2 Tiere zu adoptieren. Ist eventuell bereits ein Tier in Ihrem Haushalt? Benötigt die Katze ein Partnertier oder wünschen nur Sie sich Zuwachs?
- Können Sie den Ansprüchen und Bedürfnissen der Katze gerecht werden? Sind genug Platz und Rückzugsmöglichkeiten für das Tier vorhanden? Ist bei Freigängerkatzen der Zugang zur Wohnung/zum Haus uneingeschränkt möglich? Ist die Umgebung für Freigängerkatzen überhaupt geeignet?
- Wer passt auf die Katze im Krankheitsfall oder im Urlaub auf? Katzenpensionen bedeuten für die meisten Katzen leider sehr viel Stress, daher lassen Sie Ihr zukünftiges Tier möglichst immer zu Hause betreuen.
- Sind Sie bereit, eine Tierkrankenversicherung abzuschließen und haben Sie ausreichend finanzielle Rücklagen gebildet, um im Krankheitsfall die Tierarztkosten zu tragen? Operationen oder Verletzungen der Tiere führen sehr schnell zu hohen Tierarztkosten.
- Sind Sie bereit, die Verantwortung für das Tier bis zum Lebensende zu übernehmen? Katzen können bis zu 20 Jahre alt werden. Auch eine Veränderung der Lebensumstände oder Notfälle innerhalb dieser Zeit sollten bedacht werden.